



Wir laden Sie ein zur **sechsten Jahrestagung**  
des Münchner Finance Forum e.V. **am 30.09.2010** in München,  
zu dem Thema **„Agenda 2020“**

Die erste Dekade des 21. Jahrhunderts liegt hinter uns. Nur selten zuvor waren Unternehmen und Kapitalanleger derart großen Verwerfungen ausgesetzt: Nachdem die Visionen der „New Economy“ geplatzt waren und nur mit extrem viel Notenbankgeld das Vertrauen von Investoren in unternehmerische Risiken langsam zurück gewonnen werden konnte, stand das Weltfinanzsystem Ende 2008 vor einem bedrohlichen Kollaps. In den letzten 10 Jahren wurde den Marktakteuren drastisch vor Augen geführt, dass dem ökonomischen Wachstum klare Grenzen gesetzt sind und das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital in unternehmerischen Projekten ausgewogen bleiben muss. Es wurden neue, teilweise bittere Erfahrungen gemacht, die das zukünftige Verhalten aller Marktteilnehmer beeinflussen werden. Das Risikoverhalten und die Anlagestrategien der Investoren werden sich verändern, haben sich bereits verändert. Dies wirkt sich aus auf die Projektauswahl der Unternehmen und damit auf den weltweiten ökonomischen Kapitalallokationsprozess.

Was liegt nun vor uns?

Die 6. Jahrestagung des Münchner Finance Forum e.V. beschäftigt sich mit Zukunftsvisionen – mit dem, was möglicherweise vor uns liegen könnte: die Agenda 2020.

Die diesjährigen Referenten aus Wissenschaft, Politik und Praxis werden ihre Analysen, Erwartungen und Szenarien präsentieren und damit versuchen, unsere Erwartungen an die Zukunft zu schärfen.

## Der Münchner Finance Forum e.V.

Auf der Schwelle zwischen Finanzmarktforschung und Kapitalanlagepraxis gedeihen seit Jahrzehnten die besten Ideen zur Verbesserung der Entscheidungsprozesse in der Vermögensverwaltung.

Der Münchner Finance Forum e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Finanzplatz München die Bildung im finanzwirtschaftlichen Bereich zu fördern. Hierzu veranstalten wir regelmäßig Vortragsreihen, Symposien und Seminare. Über die Zusammenarbeit mit renommierten Hochschulen und Instituten unterstützen wir zudem Studierende wirtschaftlicher Fachbereiche bei ihren wissenschaftlichen Arbeiten. Der Verein verfolgt keine wirtschaftlichen Zwecke.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die sich in einer akademischen oder beruflichen Tätigkeit aktiv für die Umsetzung von Finanzinnovationen engagiert – idealerweise mit einem Bezug zum Finanzplatz München. Es wird erwartet, dass neue Mitglieder an einem Treffen oder einer Veranstaltung des Vereins einen Diskussionsbeitrag zu einem finanzwirtschaftlichen Thema leisten, zum Beispiel im Rahmen eines Vortrags.

## An wen richtet sich die Jahrestagung?

Die Jahrestagung richtet sich an Geschäftsführer und Mitarbeiter der Abteilungen Portfoliomanagement, Research, Treasury und Handel von Kapitalanlagegesellschaften, Banken und unabhängigen Vermögensverwaltern. Ebenso werden Geschäftsführer und leitende Angestellte des Bereichs Kapitalanlage von Pensionskassen, Versicherungsunternehmen, Versorgungswerken, Stiftungen und Industrieunternehmen angesprochen.

Die Inhalte der Tagung sind aktuelle Themen aus der Kapitalanlagepraxis sowie der akademischen Kapitalmarktforschung.

## Veranstaltungsort

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München in der eleganten Maximilianstrasse begrüßen. Die exponierte Lage und die langjährige Erfahrung des Hauses gab den Ausschlag, auch die sechste Jahrestagung wieder hier abzuhalten. Das Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München bietet den Teilnehmern der Jahrestagung zudem spezielle Zimmerraten für den Zeitraum der Tagung an. Die Anmeldung erfolgt über beiliegendes Fax unter Nennung des Reservierungsnummer 6JT30-09-10.

## Ihr Weg zum Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski München

### Hotel Vier Jahreszeiten

Maximilianstrasse 17, 80539 München

Mit der U-Bahn:

U4/U5: Haltestelle Lehel

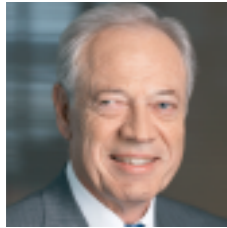
U3/U6 sowie alle S-Bahnen: Haltestelle Marienplatz

Mit der Straßenbahn:

Linie 19: Haltestelle Kammerspiele



Anfahrtspläne und genaue Wegbeschreibungen als PDF-Download finden sie auf unserer Homepage:  
[www.mffev.de](http://www.mffev.de)



**Uto Baader**

Gründer, Mehrheitsgesellschafter und Vorstandsvorsitzender  
Baader Bank AG

Uto Baader (Jahrgang 1944) ist Gründer, Mehrheitsgesellschafter und Vorstandsvorsitzender der Baader Bank AG in Unterschleißheim. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität in München war er 13 Jahre bei der BayernLB, zuletzt als Leiter des Handels mit Auslandsaktien. Im Jahr 1983 wurde Uto Baader als Börsenmakler an der Börse München zugelassen und legte damit den Grundstein für sein heutiges Unternehmen, das mit rund 350 Mitarbeitern Deutschlands führender Spezialist im Wertpapierhandel ist. Seit 2001 ist er Vorsitzender des Börsenrates der Börse München.



**Prof. Dr. Ralf Elsas**

Vorstand des Instituts für Finance und Banking  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Ralf Elsas ist Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er das Institut für Finance und Banking leitet. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an der J.W. Goethe Universität in Frankfurt, wo er ebenfalls promovierte und habilitierte. Er war als Gastprofessor in den USA und Australien tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Unternehmensfinanzierung, Finanzintermediation und Ratings. Ralf Elsas hat in namhaften internationalen Fachzeitschriften publiziert und ist dort auch als Gutachter aktiv (Journal of Banking and Finance, Journal of Financial Intermediation u.a.).



**Georg Fahrenschon**

Staatsminister  
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

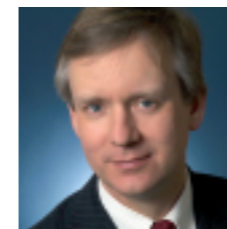
Georg Fahrenschon ist seit 2008 bayerischer Staatsminister der Finanzen (CSU). Zuvor war er von 2002 bis 2007 Bundestagsabgeordneter, anschließend Staatssekretär im Finanzministerium. Er studierte Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten in München und Augsburg. Georg Fahrenschon ist Vorsitzender der CSU-Wirtschaftskommission und stellvertretender Bezirksvorsitzender der CSU Oberbayern. In seinem Amt als bayerischer Finanzminister ist er zudem Vorsitzender des Verwaltungsrates der BayernLB.



**Prof. Dr. Bernd Rudolph**

Vorstand des Instituts für Kapitalmarktforschung und Finanzierung  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Bernd Rudolph ist Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er das Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung leitet. Darüber hinaus ist er Mitglied in zahlreichen Beiräten und wissenschaftlichen Gremien sowie Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Aktieninstituts und des Instituts für bankhistorische Forschung in Frankfurt.



**Prof. Dr. Dirk Schiereck**

Professor für Unternehmensfinanzierung  
Technische Universität Darmstadt

Prof. Dr. Dirk Schiereck studierte Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. Nach dem Diplom arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine BWL, insb. Bankbetriebslehre der Universität Mannheim, wo er auch promovierte und habilitierte. Nach zwei Jahren am Institute for Mergers & Acquisitions der Universität Witten/Herdecke und sechs Jahren als Inhaber des Stiftungslehrstuhls Bank- und Finanzmanagement der European Business School ist Prof. Dr. Schiereck seit August 2008 Leiter des Fachgebiets Unternehmensfinanzierung an der TU Darmstadt. Hier widmet er sich u.a. den spezifischen Finanzierungsproblemen von Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien. Prof. Dr. Schiereck ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des DIRK - Deutscher Investor Relations Verband e.V.



**Dr. Volker van Rühl**

Persönlich haftender Gesellschafter  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Dr. Volker van Rühl studierte nach einer Banklehre BWL an der Universität in Mannheim, wo er als Assistent am Lehrstuhl promovierte. Im Jahr 1993 wechselte er zur Landesgirokasse Stuttgart. Nach verschiedenen Leitungsfunktionen im Wertpapierbereich war er nach der Fusion zur LBBW als Bereichsleiter für das institutionelle Asset Management der Bank verantwortlich. Im Jahr 2001 wechselte er in die Geschäftsleitung der SüdKapitalanlagegesellschaft und übernahm später die Sprecherfunktion. Im Jahr 2005 kam Dr. Volker van Rühl als Generalbevollmächtigter und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung zu Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA und wurde dort 2006 persönlich haftender Gesellschafter.

Ab 09.00 Uhr	Empfang und Kaffee	12.30 Uhr - 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
09.45 Uhr - 10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Peter Oertmann Vorsitzender des Vorstands Münchner Finance Forum e.V.	14.00 Uhr - 14.45 Uhr	<b>Geschäftsmodell einer unabhängigen Privatbank im Spannungsfeld neuer Herausforderungen und alter Tugenden</b> Dr. Volker van Rühl Persönlich haftender Gesellschafter Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
10.00 Uhr - 10.45 Uhr	<b>Bedingte Wandelanleihen als Krisenvorsorge für Kreditinstitute</b> Prof. Dr. Bernd Rudolph Vorstand des Instituts für Kapitalmarktforschung und Finanzierung Ludwig-Maximilians-Universität München	14.45 Uhr - 15.30 Uhr	<b>Staatliche Cleantech-Förderung, Kapitalmarkteffekte und Grenzen des Marktversagens</b> Prof. Dr. Dirk Schiereck Professor für Unternehmensfinanzierung Technische Universität Darmstadt
10.45 Uhr - 11.30 Uhr	<b>Deflation oder Inflation – die Wahl zwischen Pest und Cholera? Über die langfristigen Perspektiven der Kapitalmärkte</b> Uto Baader Gründer, Mehrheitsgesellschafter, Vorstandsvorsitzender Baader Bank AG	15.30 Uhr - 16.00 Uhr	Diskussion und Kaffee
11.30 Uhr - 11.45 Uhr	Diskussion und Kaffee	16.00 Uhr - 16.45 Uhr	<b>Lehren aus der Krise? – Neue Herausforderungen und Konsequenzen für Europas Wirtschafts- und Finanzpolitik</b> Georg Fahrenschon Staatsminister Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
11.45 Uhr - 12.30 Uhr	<b>Aspekte einer Rating-Regulierung</b> Prof. Dr. Ralf Elsas Vorstand des Instituts für Finance und Banking Ludwig-Maximilians-Universität München	16.45 Uhr - 18.00 Uhr	<b>Get Together</b>
		18.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



## Unsere Sponsoren



**Münchner Finance Forum e.V.**

Leopoldstrasse 8-10  
D-80802 München

Tel.: +49 (0) 89 / 211 133 0  
Fax: +49 (0) 89 / 943 992 694

[www.mffev.de](http://www.mffev.de)